

Simonetta Sommaruga  
Bundesrätin

per Mail: eazw@bj.admin.ch

Bern, 17. September 2018

## **Revision des ZGB: Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister Vernehmlassung HAB Homosexuelle Arbeitsgruppen Bern**

Mit ihrer Stellungnahme legt der Berner LGBT+Verein HAB ihre Position zum Vorentwurf einer Revision des ZGB betr. «Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister» dar.

### **Die HAB**

Die Homosexuellen Arbeitsgruppen Bern wurden 1971 gegründet, um sich gegen Unterdrückung und Diskriminierung zu wehren. So organisierte der Verein 1979 die erste nationale Schwulen-Demo. In den 80er kam dann der Kampf gegen Aids dazu. Dieser Kampf führte unter Federführung der HAB zur Gründung der Aids-Hilfe Bern. Heute setzt sich der Verein gemäss Statuten dafür ein, dass LGBT+Menschen in unserer Gesellschaft gleichberechtigt und ohne Angst leben können. Zudem fördern und unterstützen die HAB ein selbstbewusstes, offenes Auftreten von LGBT+Menschen in all ihren Lebensbereichen. Die HAB bieten Beratungen an, engagieren sich für politische und gesellschaftliche Anliegen der LGBT+Menschen, betreiben Öffentlichkeitsarbeit und organisieren Freizeitangebote.

### **Legitimation**

Bereits bei der Gründung der HAB vor nun bald 50 Jahren war die Selbstbestimmung von Menschen im Kampf gegen Unterdrückung und Diskriminierung ein grosses Anliegen. Deshalb sehen es die HAB als Pflicht an, die Lebenssituation von trans Menschen und Menschen mit Varianten der Geschlechtsentwicklung (inter Menschen) zu verbessern.



## Stellungnahme

Die HAB unterstützen die Stellungnahme von TGNS vom 2. August 2018. Darin werden die wesentlichen Kritikpunkte aufgeführt und sehr detailliert und fundiert begründet:

1. Verankerung der Selbstbestimmung
2. Selbständige Legitimation aller Urteilsfähigen
3. Kein Zwang zu persönlichem Erscheinen
4. Verankerung eines expliziten Offenbarungsverbots
5. Im internationalen Verhältnis korrekter Nachtrag des Geschlechts jeder Person
6. Aufnahme der Arbeiten, um die Anerkennung nicht-binärer Geschlechtsidentitäten zu ermöglichen
7. Strafrechtliches Verbot von Verstümmelungen der Geschlechtsmerkmale an Menschen, insbesondere Kindern, mit Varianten der Geschlechtsentwicklung. Diese verletzen das Recht auf körperliche Integrität aufs eklatanteste und entbehren im Licht der Menschenrechte jeglicher Legitimität.

Das Anliegen der Selbstbestimmung über das eigene Geschlecht mag sich für die überwiegende Mehrheit der Menschen kaum erschliessen. Für trans Menschen und Menschen mit Varianten der Geschlechtsentwicklung hingegen ist dies elementar.

Gesellschaft und Politik rühmen gerne die Chancengleichheit, Freiheit und Gerechtigkeit in unserem Land. Das muss uneingeschränkt auch trans Menschen und Menschen mit Varianten der Geschlechtsentwicklung mit einschliessen, indem diese in Würde und Anerkennung in der Mitte unserer Gesellschaft und als Mitmenschen willkommen geheissen werden.

Nach Art. 7 der Schweizer Bundesverfassung, ist die Würde des Menschen – und somit auch der trans und inter Menschen – zu schützen und zu achten.

*Es geht bei der Revision des ZGB «Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister» um die Gewährung elementarer Grundrechte, welche allen in diesem Land lebenden Menschen gemäss der Bundesverfassung der schweizerischen Eidgenossenschaft zustehen (siehe Präambel, 2. Titel Grundrechte, Bürgerrechte, Sozialziele). Es geht um das hohe Gut der Würde des Menschen, die Richtschnur für die Festlegung von Gesetzen und deren Ausführungsbestimmungen.*



Im Namen des HAB-Vorstandes empfehlen die Mitglieder der Arbeitsgruppe Politik und Gesellschaft die Stellungnahme und die konstruktiven Empfehlungen von TGNS im Sinne von Menschenwürde und Verfassungsmässigkeit umzusetzen und den Vorentwurf des Gesetzes zur Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister konsequent und auf den elementaren Grundrechten basierend zu überarbeiten.

**HAB Homosexuelle Arbeitsgruppen Bern  
AG Politik und Gesellschaft**

**Hans Peter Hardmeier**

Koordination AG Politik und Gesellschaft

**Christoph Janser**

HAB-Präsident

**Daniel Frey**

Koordination Kommunikation

**Regina Kunz**

**Szabolcs Mihalyi**

**Barbara Stucki**

**Kontakt für Rückfragen:**

Daniel Frey, Tel. 078 400 94 26, [daniel.frey@hab.lgbt](mailto:daniel.frey@hab.lgbt)



**hab**

villa stucki · seftigenstrasse 11 · 3007 bern  
031 311 63 53 · [info@hab.lgbt](mailto:info@hab.lgbt) → [hab.lgbt](http://hab.lgbt)